



ACM - ECHO

MITTEILUNGSBLATT DES AUTOMOBIL-CLUB MÜNCHEN
VON 1903 EV
ALTESTER ORTSCLUB DES ADAC

36. Jahrgang

Nr. 1

Januar 1973

Monatsprogramm

3. Januar CLUBABEND
10. Januar CLUBABEND Kartenvorverkauf „Autlerkirta“
17. Januar CLUBABEND
24. Januar CLUBABEND Filmvorführung
31. Januar CLUBABEND
-

Vorschau

- 10./11. Februar ACM-Winterrallye
16. Februar Autlerkirta
24./25. Februar Ski-Meisterschaft in Durchholzen
-

Geburtstage

<i>Januar 1973:</i>	Lorenz Rohrer sen.	7. 1. 1973	75 Jahre
	Osmond Beißbarth	21. 1. 1973	65 Jahre
	Karl Wolf	23. 1. 1973	70 Jahre
	Ludwig Plank	24. 1. 1973	50 Jahre
	Josef Burgmeyer	25. 1. 1973	50 Jahre
<i>Februar 1973:</i>	Xaver Heilmannseeder	10. 2. 1973	70 Jahre
	Dr. Rudolf Hofmann	12. 2. 1973	70 Jahre
	Karl Reinhardt	24. 2. 1973	65 Jahre

ACM-Echo, Clubzeitschrift des Automobilclubs München, 8000 München 2, Platzl 4, 2. Ausgang. Telefon: 22 58 25. — Postscheckkonto München 311 31. — Präsident: Wulf Wisnewski, München 40, Agnesstr. 20. — Verantwortlich für ACM-Echo: Helmuth Störch, 8 München, Adalbertstraße 102, Tel. 37 09 24, tagsüber Tel.: 28 80 96. — Druckerei: Gebr. Haberl, 8 München 40, Belgradstraße 32, Tel.: 30 83 92. — Clubabend jeden Mittwoch, 20 Uhr, in der „Grünen Stube“ des Augustiner-Kellers, Arnulfstraße 52.

Der
Hermann Bauer Wanderpokal

wurde in diesem Jahr

von

Laszlo Peres
(Motorräder)

Bernd Botschen
(Automobile)

gewonnen.

»Autlerkirta«

Vorverkauf für Mitglieder
am 10. Januar

Offizieller Kartenvorverkauf
ab 11. Januar 1973 beim ADAC-Gau Südbayern
Sendlinger-Tor-Platz 9

Zum Abschluß

der Saison möchten wir nicht versäumen, der

Firma Metzeler AG

herzlich zu danken.

Sie hat mit ihrem unermüdlichen Einsatz außerordentlich zum Gelingen der verschiedenen Veranstaltungen beigetragen.

Für die anlässlich des Alpenpokals und der
Jahresschlußfeier 1972 gespendeten Preise
danken wir herzlich!

Bayerische Motorenwerke
Franz Bieber
Fanny Buchner
Helmut Diehl
Rüdiger Gutsche
Karl R. Halmburger
Hansa-Sorgenfrei
Kurt Hild
Foto PINI
Rudolf Sauter
Dieter Schmid
Georg Seidl
Südmotor
Edgar Tiepolt
Friedrich Wackler
Wulf Wisnewski

Motoröle
Getriebeöle
Metallbearbeitungsöle
Industrieschmierstoffe
Schmierfette
Sonderschmiermittel mit MoS₂



Optimol-Ölwerke GmbH
München 8
Friedenstraße 7
Ruf 404044-47

AUGUSTINER-KELLER

Josef und Ulla Kraus, Arnulfstraße 52, Telefon 55 30 54

Größter Biergarten Münchens

Naturparkanlage mit 100jährigem Baumbestand

Clublokal des Automobil-Club München e.V. (ACM im ADAC)

Rudolf Graf

ELEKTRISCHE ANLAGEN

München 40 – Werneckstraße 35
Telefon 33 16 48

Projektierung und Ausführung von
Stark- und Schwachstromanlagen
jeder Art
Neuzeitliche Beleuchtungstechnik
Schalt- und Steuerschränke
(auch Spezialanfertigungen)

Schlußfeier-Gemisch

Wie die meisten wohl gemerkt haben, fanden im Dezember zwei Schlußfeiern statt. Am 1. die vom Alpenpokal, am 7. die offizielle Jahresschlußfeier des ACM. Über die erste wollte ich schreiben, über die zweite soll ich schreiben, und da ich an sich ein großes Phlegma bin, versuche ich hiermit mich beider Aufgaben auf einmal zu entledigen.

*

Die erste Feier fand in der Gastwirtschaft „Zur Schwaige“ bei unserem Clubmitglied Edi Stöterau statt, die mit 65 Teilnehmern restlos ausgebucht war. Die zweite traditionsgemäß im Bayerischen Hof, der mit der doppelten Anzahl Gäste natürlich spielend fertig wurde.

*

Bei beiden Feiern spielte eine Kapelle. Die beim Edi war ein Trio, bei dem der vierte Mann – zum Leiserstellen der Verstärkeranlage – fehlte. Aber der Bandleader kriegte es dann mit Schraubenzieher und viel Probieren noch hin und die drei jungen Burschen brachten eine enorme Stimmung ins Lokal. Die nehmen wir mal wieder. Im Bayerischen Hof war die Band doppelt so stark. Auch waren es Profis, The Munich Night Lights. Wenn man die Preise pro Musiker und Abend vergleicht, hätten es 18 Mann sein müssen –, Namen kosten halt auch Geld.

*

Bei beiden Feiern gab es auch ein Menü. Der Edi hat sich wirklich alle Mühe gegeben und vier Menüs zur Auswahl angeboten. Mit seiner Frau und nur einer Bedienung klappte alles wie am Schnürchen und keiner brauchte lange warten. Auch im Bayerischen Hof klappte heuer die Bedienung. Gegessen habe ich dort nicht, weil schon mehrmals unzufrieden. Aber ich bin ja ein notorischer Wirtschafts-Meckerer und deshalb kein Maßstab. Hellauf begeistert waren jedoch auch meine Tischgenossen nicht. Ja, und ehe ich's vergesse, beim Edi war nur das Eis kalt.

*

Bei beiden Feiern gab es einen großen Gabentisch mit den gewonnenen Preisen und Ehrengeschenken. Daß es möglich war, unsere Sieger und verdienten Mitarbeiter in diesem Maße zu beschenken, gelang nur mit Unterstützung großzügiger Spender, von denen ich stellvertretend für alle anderen nur die Firmen BMW und Südmotor nennen möchte. Allen nochmals herzlichsten Dank.

*

Beide Feiern dauerten etwa bis 3.00 Uhr früh, ein Zeichen, daß es allen gut gefallen hat. Die Feier im Bayerischen Hof ist halt der jährliche Treffpunkt vieler älterer Mitglieder und obwohl manchmal kritisiert, sollten wir diese Veranstaltung beibehalten und uns freuen, manches alte Gesicht dort wiederzuentdecken.

*

Auch 1973 werden wir wieder einen Alpenpokal ausfahren und eine Siegerfeier veranstalten. Viele Clubkameraden werden sich sportlich betätigen und bei der Jahresschlußfeier geehrt werden. Für heuer kann ich sagen: Im Bayerischen Hof war es eleganter, beim Edi gemütlicher, bei beiden schön.

HDW



Reprografischer Betrieb
Max Wittenzellner

8 MÜNCHEN 15
Sonnenstraße 15/V
Sammelruf 595227

LICHTPAUSEN ■ FOTOKOPIEN MIKROVERFILMUNG GROSS-
FOTOS REPRODUKTIONEN ■ OFFSETDRUCKE FARBDRUCKE

Jos. Moest

Kompressoren + Spritzgeräte
Bergmannstraße 3 Telefon 50 60 03

Die Drei

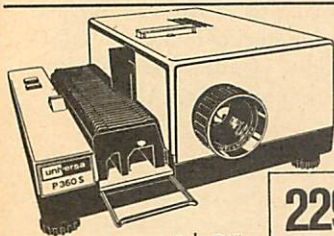
die auch kritische Dia-Fans
hell begeistern: Schlagerangebote



ROLLEI P 35 A

Die Technik: Präzision von
Weltruf. Bildwechsel-
Vollautomatik.
Fernbedienung auch für
Bildschärfe und
Drucktastenschaltung.
Halogenlampe
24 V/150 W.
o. L. nur

189,-

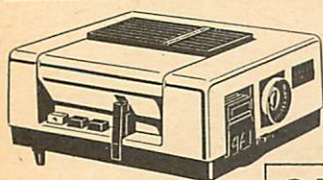


o. L. nur

229,-

Dauer-Renner unserer
Schlagerauswahl:
UNIVERSA P 360 S

Dia-Vollautomat mit
Fernbedienung auch für
Bildschärfe- und
Tastensteuerung.
Anschluß für Tonband-
steuerung + Zeitgeber.
Halogenlampe 24 V/150 W.



o. L. nur

249,-

Weltmarkenqualität
schlagerpreisgünstig:

ZEISS IKON UNIMAT 150 S

Diawechselautomat mit
Drucktasten- oder
Fernbedienung. Tonband-
anschluß. Einzelbild-
Projektionsmöglichkeit.
Halogenlampe 150 W.

PINI
München am Stachus

4 x in München

- Am Stachus, Schützenstr. 1
 - Max-Weber-Platz 10
 - Thalkirchner Str. 10
 - St. Bonifatiusstraße 16
- Sammelruf 59 43 61

Der Club-Vers

Die Schihaserl und d' Pistenhirsch
gehn demnächst wieder auf die Pirsch
und wollen messen ihre Kraft
bei unserer Schimeisterschaft.
Dort sieht man sie gewaltig bolzen
die Hänge runter nach Durchholzen
und hinterher, ein guter Rat,
erfrischt man sich im Hallenbad,
das neuerbaut der Hotelier.
Des abends ist wie eh und je
die beste Stimmung im Lokal.
Fahrt's mit? Na überlegt's einmal.

HDW

Ist „DANKE“ sagen denn aus der Mode gekommen?

Anlässlich der ACM Jahresschlußfeier im Bayer. Hof die man im großen und ganzen als gelungen betrachten darf, habe ich vermißt, daß nicht ein einziges Mitglied im Namen aller dem Vorstand und vor allem dem Präsidenten Herrn Wisnewski und seiner Frau Ilse ein Wort des Dankes gesagt hat. Wir wissen alle, wieviel Mühe und Ärger diese ehrenamtliche Arbeit mit sich bringt.

Ein kleines passendes Geschenk für Herrn Wisnewski und ein paar Blumen für seine Frau wären für den ACM wohl keine so gewaltige Ausgabe gewesen, daß der Club deswegen in Konkurs gegangen wäre.

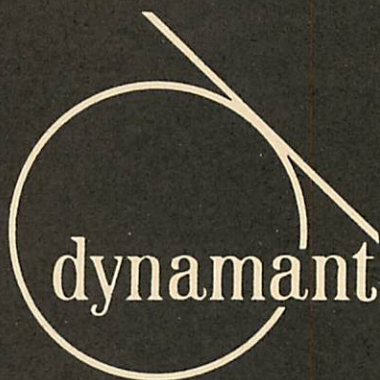
Wenn man die ganzen Sitzungen und Veranstaltungen, verbunden mit den vielen Laufereien, Telefonaten und Betteleien für die Preisverteilung bedenkt, dann wäre es wohl eine Selbstverständlichkeit, daß man sich wenigstens einmal im Jahr offiziell bei denen bedankt, die das alles ermöglicht haben.

Wer von Ihnen möchte denn den Ärger und die Arbeit „ehrenamtlich“ haben, wenn Sie nicht einmal ein „DANKE“ dafür bekommen; die nächste Generalversammlung wird es zeigen.

Für all' diejenigen die so denken wie ich, erlaube ich mir an dieser Stelle dem gesamten Vorstand – vor allem aber dem Präsidenten, Herrn Wisnewski und seiner Frau Ilse herzlich für all ihre Mühen im Jahre 1972 zu danken.

F. S.

Trockenlichtpauspapier? Fragen Sie nach



Bezugsnachweis



8 München 13, Moosacher Straße 26

MÜNCHENER-MOTOR-HANDELS-GMBH.



Ihr Opelhändler im Osten

Vertragshändler der Adam Opel A.G.

8 München 80, Trogerstraße 4

Telefon 475086



Ihr NB-Fachgeschäft in Nymphenburg

OTTO SCHELLHORN

HAUS- UND KÜCHENGERÄTE · GLAS · PORZELLAN
GESCHENKARTIKEL · KLEINEISENWAREN

Romanplatz 3 · Telefon 16 15 02



Filmabend am 24.1.1973

Bei unserem Filmabend kommen voraussichtlich folgende Filme zur Vorführung:

1. Was wir so machen – warum wir es tun
Vorbereitung der East-African-Safari-Rallye
2. East-African-Safari-Rallye
3. Luftkissenfahrzeuge aus England
4. Tundra, Eis und Öl
Ölgewinnung in Nord-Kanada

Außerdem wollen wir im Februar an einem Clubabend die Filme und Dias der Saison 1972 vorführen. Wer also etwas vorzuführen hat, soll sich mit mir in Verbindung setzen, um Einzelheiten zu besprechen.

HDW

Liebe Freunde, auf ein Wort...

... und gemeint sind die regelmäßigen Clubabend-Besucher. Ich schreibe diese Zeilen nur sehr ungern, aber es muß halt einmal sein.

Der Clubabend zerfällt in einen offiziellen und einen gemütlichen Teil. Beim offiziellen Teil wird gesprochen, vom Vorstand und von anderen Leuten mitunter. Manchmal laut, wenn z. B. der OK sein Organ erschallen läßt, manchmal etwas leiser, wenn der Reiner uns was von den Motorradlern erzählt. Manchen dauert alles zu lange, anderen ist es zu wenig, manchmal spricht der Redner sehr geschickt und manchmal ..., aber lassen wir das. Jeder, der am Clubabend sein Wort erhebt, meint es gut und so sollten wir anderen während dieser kurzen Minuten auch ruhig sein und ihm zuhören. Auch wenn es uns nun nicht soooo sehr interessiert. Das gebietet die Höflichkeit und höflich sind wir doch alle?

Und wenn sich jetzt einer über diese Zeilen beschweren will, so sage ich ihm von vornherein, daß er nicht gemeint war – immer nur die anderen.

HDW

KURTHILD
IMMOBILIEN



MÜNCHEN 2
Luisenstraße 5
Telefon 59 41 31
und 59 38 85

GRUNDBESITZ -

- ◆ VERWERTUNG
- ◆ VERWALTUNG



8 MÜNCHEN 2
Theatinerstraße 49
Ecke Schrammerstraße
Telefon 29 75 63

über 100 Jahre Verkauf

weltbekannter Pfeifen wie:

Dunhill, Peterson, Orlik, Parker, GBD usw.
Pfeifenständer, Feuerzeuge, Tabak-Töpfe,
Tabak-Taschen, Wasserpfeifen

Schach - Spielkarten - Roulettes

KARL & PETER HABERL

OFFSETDRUCKEREI · BUCHBINDEREI

QUALITÄTSDRUCKE FÜR INDUSTRIE · BÜRO · PRIVAT

8000 München 40 · Belgradstraße 32 · Telefon 30 83 92

Die Münchner Heinzelmännchen

Das führende
Unternehmen
für moderne
Büroreinigung



8 München 90
Aurbacherstraße 2
Telefon 44 28 61

München · Ingolstadt · Regensburg

Wir weisen darauf hin,
daß der Beitrag für

1973

in Höhe von

DM 30.—

fällig wird.

Bank: Dresdner Bank AG Nr. 3 010 089 München - Postscheck-Konto München 311 31-808



Eichhorst & Krach

Plinganserstraße 60 · Am Harras

Telefon 77 2273



AUTOZUBEHÖR · ERSATZTEILE · REIFEN · WERKZEUGE · CAMPING

DIE Einkaufsstelle für den Autofahrer!

Sie finden bei uns ALLES für Ihr Kraftfahrzeug.

Nachstehend einen kleinen Auszug aus unserem Programm von insgesamt 6000 Artikeln.

Abschleppseile
Autolampen
Autoradio
Austauschkupplungen
Dachträger
Erste-Hilfe-Autok.
Felgen
Fernscheinwerfer
Feuerlöscher

Gummi-Fußmatten
Halogen-Abblendl.
Halogen-Fernlicht
Kfz.-Batterien
Lammfell-Autositze
Polituren
Rallye-Zubehör
Recaro-Schalensitze
Reifen

Schalldämpfer
Schmutzfänger
Sportfelgen
Sportlenkräder
Tankdeckel
Unterbodenschutz
Verbandkasten
Ventilatoren
Warndreieck

Besuchen Sie uns unverbindlich und testen Sie unsere Preise und Leistungsfähigkeit.

FACHLEUTE bedienen und beraten Sie.



Heusser KG.
8 München 80
Perfallstraße 1



VALVOLINE
RACING
MOTOR OIL

Für jeden Wagen,
der sportlich gefahren wird

Tel. 47 44 74

Dachständer fressen viel Benzin

Wer auf seinem Wagen einen Dachgepäckständer ständig montiert hat, muß innerhalb eines Jahres wegen des durch den zusätzlichen Luftwiderstand mehr verbrauchten Benzins etwa den gleichen Betrag aufwenden, den der Träger gekostet hat. Deshalb rät der ADAC, den Dachgepäckträger nach der Urlaubsfahrt sofort abzumontieren, denn dadurch kann z. B. bei einem VW K 70 auf 100 km Strecke bis zu 2,4 Liter Benzin gespart werden, bei einem Opel Rekord 1900 sogar bis zu 3,1 Liter. Besonders krasse Unterschiede sind dann festzustellen, wenn der Dachgepäckträger beladen ist.